

bauline

SUPER FLEXMÖRTEL S1

Produkteigenschaften:

- Flexibel
- Hoch ergiebig
- Sehr gute Kontakthaftung
- Wasserbeständig
- Geschmeidige Verarbeitung
- EMICODE EC1 PLUS
- C2 TE S1 nach DIN EN 12004

Anwendungsbereiche:

Für die Verklebung an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich. Für die Verlegung von Steingut, (Fein-) Steinzeug, keramischen Belägen, verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen, Mosaiken und Betonwerkstein. Zur Verklebung der bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn.

Geeignete Untergründe:

(Leicht-)Beton (mind. 3 Monate alt); Zement-, Calciumsulfat und Trockenestriche; Gussasphaltestriche (innen); alte, feste Fliesen und Plattenbeläge; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton und Gipsfaserplatten; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze aus Putz- und Mauerbinder; Zement- und Kalkzementputze; Gipsputze; Hartschauplatten; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; bauline Duschabdichtung, bauline Flex Dichtschlämme 1K, bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und zugehörige Systemkomponenten.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Saugende Untergründe mit bauline Grundierung für saugende Untergründe grundieren; glatte und porengeschlossene Untergründe mit bauline Haftgrund für nicht saugende Untergründe grundieren.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%). Unbeheizte Calciumsulfateestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Calciumsulfateestriche sollten hierbei mit einer speziellen Grundierung für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfateestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfateestriche $\leq 0,3$ CM-%. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der jeweiligen bauline Produkte.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.



bauline

SUPER FLEXMÖRTEL S1

Verarbeitung:

- 1.) Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit bauline Super FlexmörtelS1 intensiv und klumpenfrei anmischen.
- 2.) Nach einer Reifezeit von 3 –5 Minuten erneut gut durchmischen.
- 3.) Kontaktschicht und Kambett aufziehen und Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren.

Bitte beachten Sie:

- Vollpaletten sind nicht stapelbar. Bitte nicht stapeln!
- Bei kälteren Temperaturen empfehlen wir im Außenbereich den bauline Flexmörtel schnell S1.

Werkzeuge:

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-F

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit bauline Duschabdichtung, bauline Flex Dichtschlämme 1K und zugehörigen Systemkomponenten.

PG-AIV-B

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und zugehörigen Systemkomponenten.

Hinweise zur sicheren Verwendung:

bauline Super Flexmörtel S1 enthält Zement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Einatmen von Staub vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. Produkt/Rückstände (auch aus der Reinigung) dürfen nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen und müssen gemäß den Vorschriften entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung finden



bauline

SUPER FLEXMÖRTEL S1

Sie in Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts. GHS DE ZP1. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden!

Anwendungstechnische Daten	
Verbrauch (in kg/m²)	Zahnung (mm)
• 1,1	• 4
• 1,7	• 6
• 2,2	• 8
• 2,8	• 10
• 3,2	• 12
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit*	Ca. 4 Stunden
Mischungsverhältnis	10,0 - 11,0 l Wasser mit 25 kg bauline Super Flexmörtel S1
Begehrbar/ Verfügbar*	Frühestens nach 12 Stunden bzw. Erhärtung Mörtels. Lastverteilungsmaßnahmen vorsehen.
Belastbar*	Nach ca. 3 Tagen; Nassbereiche nach ca. 7 Tagen gewerblichen Objekten/ Wand und Fußboden zung nach ca. 14 Tagen; Unterwasserbereiche nach ca. 21 Tagen.
Lagerungshinweis	Trocken auf Palette im ungeöffneten Originalgebi ca. 12 Monate lagerfähig.

*Bei +23 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

Artikel	
4070044000492	bauline Super Flexmörtel S1 25 kg

